

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	1
<b>I Ästhetik und Soziologie der Moderne</b>	
1 Anfänge der Soziologie in Deutschland (1871–1918) . . . . .	7
2 Die ‚Moderne‘ um 1900. Zur Physiognomie einer Epoche . . . . .	35
3 Soziologie und Zeitdiagnose. Oder: Die Moderne im Selbstbezug . . . . .	57
4 Die Selbstunterscheidungen der Moderne . . . . .	81
<b>II Georg Simmels Theorie der Moderne</b>	
1 Das Verstehen des Verstehens. Georg Simmels Stellung innerhalb der Tradition der ‚verstehenden‘ Soziologie . . . . .	109
2 Simmels soziologische Ästhetik . . . . .	131
3 Zur Logik der Weltbildanalyse in Georg Simmels <i>Philosophie des Geldes</i> . . . . .	151
4 Die Zeitlosigkeit der Moderne . . . . .	165

### III Franz Oppenheimers Bedeutung für die moderne Soziologie

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | Ein vergessener soziologischer Klassiker.<br>Zum 150. Geburtstag von Franz Oppenheimer (1864–1943) . . . . . | 179 |
| 2 | Oppenheimer und der erste Lehrstuhl für Soziologie<br>an der Goethe-Universität Frankfurt . . . . .          | 193 |
| 3 | Oppenheimers „System der Soziologie“ (1922–1935).<br>Eine werkgeschichtliche Betrachtung . . . . .           | 211 |

### IV Max Webers Beitrag zur modernen Soziologie

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Als Soziologie noch eine Möglichkeit war.<br>Anmerkungen zu zwei jüngst erschienenen<br>Max-Weber-Biographien . . . . .   | 243 |
| 2 | Max Webers <i>Protestantische Ethik</i><br>in werkgeschichtlicher Betrachtung.<br>Eine Erwiderung auf die ‚Steinert-These‘ . . . . .  | 261 |
| 3 | Die Bedeutung der Kategorie des ‚Einverständnisses‘<br>in Max Webers Wissenschaftslehre.<br>Ein (fast) vergessenes Kapitel innerhalb<br>seiner Rezeption des Werkes von Ferdinand Tönnies . . . . . | 279 |
| 4 | Max Webers ‚Soziologie‘ – Eine werkgeschichtliche Betrachtung . . . . .   | 303 |
| 5 | Die Entzauberung des Charismas.<br>Zur Edition von <i>Wirtschaft und Gesellschaft</i><br>in der Max-Weber-Gesamtausgabe . . . . .   | 319 |

### V Die ‚Soziologie‘ der Kritischen Theorie

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Die Rezeption des Werkes von Max Weber<br>in der Kritischen Theorie . . . . . | 345 |
|---|---|-----|

---

2	Die Stellung der ‚Frankfurter Schule‘ im deutschen Positivismus-Streit . . . . .	375
3	Theodor W. Adornos ‚Theorie der Gesellschaft‘. Ein nicht eingelöstes Versprechen der Frankfurter Schule der Soziologie . . . . .	393
	Drucknachweise . . . . .	413



<http://www.springer.com/978-3-658-14960-4>

Zwischen Klassik und Moderne

Die Modernität der klassischen deutschen Soziologie

Lichtblau, K.

2017, XI, 411 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-14960-4